

# Willkür in Staatsexamensklausur!

## Beitrag von „Mia“ vom 17. Februar 2006 20:57

In diesem Fall ist halt die Frage, wie die Prüfungsleistung bewertet wird.

Und deswegen verstehe ich auch nicht, wieso so viele dann immer bissig werden und glauben, jemand muss weniger Leistung als man selbst bringen, nur weil die Prüfung anders abläuft.  Bei mir war es auch so, dass die Themen der Klausuren und der Hälfte der mündlichen Prüfungen nicht eingegrenzt wurden, allerdings muss man auch dazu sagen, dass natürlich in diesen Fällen nicht die gleiche inhaltliche Tiefe erwartet wird wie bei den abgesprochenen Themen (wie das bei mir einigen anderen Fächern der Fall war).

Ich kann nicht sagen, dass das eine oder das andere anspruchsvoller war, habe allerdings sogar für die abgesprochenen Themen den größeren Zeitaufwand gehabt, allerdings war eben die Zielsetzung schlichtweg eine andere.

Und daher wird's auch schwierig, jetzt Tipps abzugeben, wie dein Prof deine Leistung bewertet. Die Art und Weise, wie die Besprechungen abgelaufen sind, sind jedenfalls nicht sonderlich sinnvoll und fair gewesen. Das kann man sicherlich ohne Zweifel sagen. Und ich sehe auch kein sinnvolles Lernziel hinter einer irreführenden Prüfungsabsprache.

Wenn man nämlich weiß, dass andere Themen behandelt werden, sieht die Vorbereitung natürlich ganz anders aus und das ist eben auch der Vorteil bei Prüfungen ohne Themeneingrenzung.

Letztlich sind Prüfungen aber immer immens viel Glückssache. Und die Willkür kriegt man auch bei zentralen Prüfungen nicht ganz raus. Das liegt meines Erachtens in der Natur von Prüfungen.

Bei mir selbst ist es auch so gelaufen, dass ich bei der Prüfung für das Fach, für das ich gar nicht vorbereitet war, eine 1 bekommen habe und sich die Prüferin vor Freude über mein tolles Wissen fast überschlagen hat. Dagegen war die Prüfung, für die ich am meisten Wissen angehäuft habe, nur mittelmäßig, weil ich so nervös war, dass ich keine klaren Gedanken mehr fassen konnte. Dieses Prüfungsergebnis sagt also rein gar nichts aus, denn in der Praxis bin ich natürlich in dem angeblich "mittelmäßigen" Bereich deutlich fitter als in meinem "Glanzfach".

Also versuch dich mal erst nicht verrückt zu machen, solange du nicht weißt, wie die Bewertung aussieht. Schieb die Gedanken, die über die vergangene Klausur kreisen konsequent beiseite und konzentriere dich auf dein Thema für Montag!

Ich wünsch dir viel Glück! 

LG

Mia